

APONEO und DHL

Glänzende Perspektiven für das leistungsstarke Doppel im Apotheken-Versandhandel

Berlin, 19. Dezember 2007

Das Unternehmen ist das einzige seiner Art in Berlin: die APONEO Deutsche Versand-Apotheke. Vor knapp zwei Jahren gegründet, konnte das Unternehmen bereits zu den Großen der Branche aufrücken. Mittlerweile hat APONEO 90.000 Kunden, nimmt täglich über 1.000 Bestellungen entgegen und gilt als Garant für einen sicheren, komfortablen und vor allem äußerst preiswerten Apothekeneinkauf. Vom ersten Tag an mit dabei: Die Bereiche Paket und Express von DHL.

Gesundheit zu attraktiven Preisen steht im Fokus der APONEO Deutsche Versand-Apotheke aus Berlin-Hohenschönhausen. Vor knapp zwei Jahren gründete der Apotheker Konstantin Primbas das Unternehmen. „Wir bieten ein umfangreiches Angebot an Arzneimitteln, homöopathischen Präparaten, exklusiver Kosmetik und allen weiteren in Apotheken erhältlichen Produkten“, umreißt der Inhaber von APONEO das Angebot, das nicht nur in Berlin und Brandenburg auf zunehmende Resonanz stößt. 90.000 Kunden aus dem gesamten Bundesgebiet nutzen bereits das Internetportal aponeo.de, auf dem rund 140.000 Artikel angeboten werden. Das Erfolgsrezept: „Wir geben die günstigen Konditionen unserer Zulieferer direkt an unsere Kunden weiter“, so Konstantin Primbas, der heute 50 Mitarbeiter beschäftigt.

Die Anfänge von APONEO waren eher bescheiden. „Das erste Gespräch mit Konstantin Primbas führte ich im Keller seiner Bären-Apotheke im berlinischen Lichtenberg“, erinnert sich Karsten Petzold, Account Manager im Außendienst von DHL Paket Deutschland. „Wir waren der einzige KEP-Dienstleister, der seine Geschäftsidee ernst nahm und arbeiten seither sehr erfolgreich zusammen.“

In den vergangenen 18 Monaten wuchs das Unternehmen kräftig und bezog neue Geschäftsräume. Dabei profitiert der Versandhändler von der Neuordnung des Apothekenmarktes, die sich in den kommenden Jahren noch verstärken wird. Denn entfallen derzeit etwa zwei Prozent des Umsatzes sämtlicher Apotheken auf Versandapotheken, prognostizieren Fachverbände und Branchen-Kenner Zuwächse auf acht bis zehn Prozent des Gesamtumsatzes innerhalb von drei bis vier Jahren. APONEO ist dafür gerüstet. Ein selbst entwickeltes, integriertes Warenwirtschaftssystem und das hausinterne Bestell- und Beratungscenter bieten schnellen, kompetenten und diskreten Service, wobei zum Teil mehrsprachige Apotheker sowie pharmazeutisch-technische und pharmazeutisch-kaufmännische Mitarbeiter mit langjähriger Berufserfahrung für die Kunden tätig sind.

APONEO arbeitet mit Europas größtem Arzneimittellieferanten und dem Berliner Medikamentengroßhandel zusammen und kann seinen Kunden jedes in Deutschland zugelassene Medikament innerhalb von ein bis zwei Werktagen liefern. Bei der Zusammenstellung und dem Versand jeder Bestellung setzt APONEO auf die zuverlässige Überprüfung vom ersten Schritt an. Bevor eine Lieferung das Haus verlässt, wird sie von erfahrenen pharmazeutischen Angestellten noch einmal genau überprüft. Sind alle bestellten Artikel eingepackt? Liegen sämtliche nötigen Informationen über die bestellten Medikamente bei? Kann es bei der Bestellung mehrerer Arzneimittel eventuell zu Wechselwirkungen kommen? Bei der Beurteilung der Wechselwirkungen werden auch die Bestellungen der vergangenen drei Monate eines Kunden berücksichtigt. Sollten dabei Wechselwirkungen oder Unverträglichkeiten auffallen, werden die Kunden umgehend informiert. „Auf Wunsch setzen wir uns auch mit dem behandelnden Arzt in Verbindung, um eventuelle Probleme persönlich zu

klären. So können unsere Kunden stets sicher sein, dass APONEO sie jederzeit kompetent und zuverlässig berät“, betont Konstantin Primbas.

Im angeschlossenen Logistikzentrum mit einer Gesamtfläche von 1200 Quadratmetern werden täglich zwischen 1.000 und 1.200 Bestellungen kommissioniert, verpackt und etikettiert. „Zweimal täglich holen wir beim Kunden Pakete ab, davon einmal spät um 18.30 Uhr, damit wir noch möglichst viele Sendungen taggleich in unser Versandnetz einspeisen können“, berichtet DHL-Account Manager Karsten Petzold. Dazu werden die Pakete ohne Zwischenstopp in das DHL-Paketzentrum Börnicke transportiert. Von dort aus erfolgt die weitere Verteilung der Sendungen, die dann am folgenden Werktag bundesweit zugestellt werden. Die besondere Verpflichtung für den regionalen Markt wird unterstrichen, indem Sendungen innerhalb des Berliner Ringes bei Bestelleingang bis 11.00 Uhr im Laufe des gleichen Tages ohne Zusatzkosten durch Sonderkuriere ausgeliefert werden.

„Darüber hinaus sind wir einmal täglich bei APONEO, um nationale Express-Sendungen abzuholen“, so Karsten Petzold weiter. „So werden Impfstoffe ausschließlich in Kühlbehältern transportiert. Hier sorgen wir dafür, dass die Ware ohne Unterbrechung der Kühlkette unverzüglich beim Empfänger eintrifft.“

Mit seinem schnell wachsenden Kundenstamm erwartet APONEO für 2007 einen Umsatz von zwölf Millionen Euro. „Dies ist eine der Voraussetzungen, um Arbeitsplätze, auch für ältere Mitarbeiter, zu erhalten und weitere in der Region zu schaffen“, blickt Firmen-Chef Konstantin Primbas optimistisch in die Zukunft.

Pressekontakt:

APONEO Deutsche Versand- Apotheke
Plauener Straße 163-165
13053 Berlin

presse@aponeo.de